
Beitrag: **GeoFES: Gefahrenabwehrsystem für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz**

Autor: **Frau Verena Such**

Institution: Berliner Feuerwehr

Position Sachgebietsleiterin für IT - Feuerwehr Projekte und GIS-Organisation

Adresse: Berliner Feuerwehr
SE IT DV GIS-Organisation
Nikolaus Großweg Nr. 2
13627 Berlin

e-Mail: verena.such@berliner-feuerwehr.de

Tel.: +49 30 / 387 30 513 oder 387 30 524

Zusammenfassung des Vortrags

Das Programm GeoFES (Geogestützte Feuerwehr-Entscheidungshilfesystem) hat die Aufgabe, geographische Informationen zu analysieren und in einer Karte darzustellen. GeoFES wird seit 1997 bei der Berliner Feuerwehr in vielen Bereichen für Vorsorge, Nachsorgen, bei den täglichen Einsätzen, sowie Großschadenslagen eingesetzt.

Grundlage der Programmentwicklung von GeoFES ist das Geografische Informations-System ArcView der Firma ESRI mit seinen Entwicklungs- und Darstellungstools. Zur Berechnung möglicher Gefahrenbereiche beim Austritt und der Ausbreitung von Schadstoffen wird die Software DISMA vom TÜV Rheinland / Berlin eingesetzt und über eine Schnittstelle in GeoFES eingebunden.

GeoFES ist sowohl für den stationären (servergestützten) als auch für den mobilen (standalone) Einsatz konzipiert.

Entsprechend der Zielstellung für das Projekt GeoFES wurden eine Vielzahl von geografisch orientierten, fach- bzw. amtübergreifenden Datenbeständen zusammengetragen

Das Geogestützte Feuerwehr-Entscheidungshilfesystem (GeoFES) lässt sich im wesentlichen in folgende Komponenten untergliedern:

1. GIS-gestützte Datenverwaltung
2. GIS-gestützte Lokalisierung von Ereignisorten
3. Raumbezogene Simulation der Schadstoffausbreitung,
4. GIS-gestützte Datenanalyse
5. GIS-gestützte Darstellung der Löschwasserversorgung
6. GIS-gestützte Lagekartenführung
7. GIS-gestützte Protokollierung und Verwaltung aller Einsatzunterlagen
8. GIS-gestützte Bereitstellung von objektbezogenen Informationen
9. Raumbezogene Visualisierung von Delikten

Das GeoFES stellt einer Leitstelle, einem Stab oder der Einsatzleitung eine Vielzahl von Informationen in Form von Kartenmaterial, Katasterdaten, Einsatzplänen, Feuerwehr- oder Katastrophenschutzplänen und Stoffdatenbanken zur Verfügung, um die Entscheidungsfindungsprozesse zu unterstützen.

GeoFES ist modular aufgebaut. In GeoFES können nach Bedarf und Anforderung weitere Module integriert werden. Andererseits können entsprechend der jeweiligen Arbeitsaufgabe des Anwenders nur genau die Module zur Verfügung gestellt werden, die für die Erfüllung dieser Aufgabe erforderlich sind. Hierdurch wird die Übersichtlichkeit für den Anwender erhöht.